Planungs-Checkliste für die Berechnung von 'Entwässerungen im Begrünungsaufbau'

OPTIGRÜN® DIE DACHBEGRÜNER

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben:

Büro / Firma: .....

Ansprechpartner: .....

Straße .....

PLZ, Ort ....

Telefon ..... Fax .....

BV-Bezeichnung ..... Optigrün-Objekt-Nr.: .....

Straße .....

PLZ, Ort ....

Technische Angaben zum Bauvorhaben:

Gebäudelänge: ..... m

Gebäudebreite: ..... m

Dachfläche: ..... m²

Dachneigung: ..... Grad oder ..... %

Max. Flächenlast der Dachbegrünung: ..... kg/m²

Dachentwässerung: ☐ Freispiegelentwässerung
☐ Druckentwässerung

Brauchwassernutzung: ☐ ja ☐ nein

Regionale Regenspende ($r_{5,5}$): ..... l/s*ha

Geplanter bzw. vorhandener Optigrün-Schichtaufbau:

☐ einschichtig extensiv: ..... cm Substrat Typ ..... (z.B. Spardach)

☐ mehrschichtig extensiv: ..... cm Dränschicht ..... cm Substrat Typ ..... (z.B. Naturdach)

☐ mehrschichtig intensiv: ..... cm Dränschicht ..... cm Substrat Typ ..... (z.B. Gartendach)

☐ Kiesschüttung: ..... cm Kies Körnung .....

☐ Fremdsubstrat: ..... cm Substrat Typ .....

☐ ein Vorschlag zum Aufbau soll seitens der Optigrün International AG mit der Planung erfolgen (Begrünungsziel: .....)

☐ **Ich wünsche eine objektbezogene, persönliche Beratung durch Ihren Gebietsleiter. Bitte rufen Sie mich an und vereinbaren einen Termin.**

Damit wir Ihre Anfrage schnell und zuverlässig bearbeiten können, benötigen wir außerdem folgende Angaben zum Objekt:

1. Dachaufsicht mit Bemaßung, Entwässerungspunkten und Gefälleverlauf
2. Angabe des regionalen Bemessungsregens ($r_{5(5)}$) wenn vorhanden

Für eine verbindliche Ausführungsplanung sind ausführliche Planunterlagen unerlässlich.
Bitte die erforderlichen Daten in digitalisierter Form (möglichst mcd/dwg/dxf) zusammen mit diesem Formular an folgende Adresse mailen:

t e c h n i k @ o p t i g r u e n . d e

An Optigrün Anwendungstechnik senden

* Eine Planung der Entwässerungseinrichtungen nach DIN EN 12056 und DIN 1986/100 darf nur durch den Fachplaner erfolgen. Der Optigrün-Service umfasst die Planung der geregelten Entwässerung, der Begrünung und ggf. Verkehrsflächen(Dränelemente, Wasserleitprofile, Rinnen).